



Jakobus 5,7-7 -- 24. Juli

Warten auf die Entrückung

Pastor JD Farag

Wir machen dort weiter, wo wir letzte Woche aufgehört haben, in Kapitel 5, ab Vers 7. Wenn Sie mir also bitte folgen würden, während ich den Text lese. Huch, da muss ich ja selbst hin. Na gut. Sind Sie bereit? (Publikumsstimmen) Das war nicht sehr überzeugend, aber... (Gelächter)

Okay, Jakobus schreibt durch den Heiligen Geist und sagt: *"Habt also Geduld, Brüder und Schwestern, bis der Herr kommt. Siehe, der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde, und hat Geduld ihretwegen, bis sie den Früh- und Spätregen empfangen. Auch ihr sollt geduldig sein und standhaft bleiben, denn die Ankunft des Herrn ist nahe."* (Das ist übrigens schon das zweite Mal. Wir haben noch einen vor uns.)

Vers 9: *"Murr nicht gegeneinander,"* (Einige ihrer Übersetzungen geben es wieder: *Klagt nicht gegeneinander*) *"Brüder und Schwestern, sonst werdet ihr gerichtet."* (Und hier ist das dritte Mal) *"Der Richter steht vor der Tür!"*

Lassen Sie uns beten, wenn Sie sich mir bitte anschließen wollen.

Vater im Himmel, beruhige unsere Herzen und lenke unsere Aufmerksamkeit durch den Heiligen Geist, wie nur Du es kannst und wie Du es immer treu tust.

Herr, Du musst unsere Aufmerksamkeit bekommen, und wenn Du unsere Aufmerksamkeit hast, musst Du sie auch halten.

Und das bin nicht ich, der das tut.

Das ist der Heilige Geist gegenüber dem Heiligen Wort, das wir heute vor uns haben.

Herr, wie Kaponi gebetet hat, gibt es hier etwas, das wir wissen, sehen, hören und beherzigen sollen.

Während wir also diese Zeit Dir übergeben, möchten wir Dich bitten, genau das zu tun.

Zeige uns, was Du uns zeigen möchtest.

Sprich in unser Leben, was Du uns zu hören wünschst, damit wir treu sind und auf Dein Wort hören, wir bitten Dich, in Jesu Namen,

Amen und Amen.

Sie können sich setzen, danke.

Also, worüber ich heute mit Ihnen sprechen möchte, ist mein Lieblingsthema, auch eines von Ihnen, richtig? Die Entrückung. Aber was können wir konkret tun gegen unsere eigene Neigung zu Ungeduld, Müdigkeit und was ist mit dem hier? Sogar beklagen, wenn wir auf die Rückkehr des Herrn warten.

Als ich den Herrn über den Text, der uns heute vorliegt, suchte, hatte ich wirklich das Gefühl, dass der Herr heute ein Wort für uns hatte, das die Entrückung betraf, richtiggehend die Unmittelbarkeit der Entrückung, die Nähe der Wiederkunft des Herrn, dass der Herr vor der Tür steht. Ich meine, genau darum geht es in diesem Text. Jakobus spricht genau dieses Thema im Hinblick auf die bevorstehende Entrückung der Gemeinde an.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Jakobus, das erste Buch des Neuen Testaments, geschrieben wurde, um die Christen zu ermutigen, im Glauben zu leben, im Glauben zu wandeln, im Glauben zu leben, und ich habe drei solcher Ermutigungen gefunden. Vielleicht finden Sie noch mehr, aber nicht weniger als drei, die als Ermutigung zu unserer Sehnsucht nach der Ankunft des Herrn sprechen.

Ich denke daran, was der Apostel Paulus durch den Heiligen Geist an Timotheus schrieb, als er sich dem Ende seines Lebens näherte, nachdem er den Lauf vollendet und den guten Kampf gekämpft hatte, und er wusste, dass es nur noch eine Frage der Zeit war, und er hatte Recht. Und er schreibt an Timotheus und sagt ihm im Grunde: Ich weiß, was mich erwartet, die Kronen, die Krone der Gerechtigkeit. Und nicht nur ich, sondern alle, die sich danach gesehnt, geschmachtet, geächzt, ... Ich habe ein paar mehr auf dieser Liste ich lasse Sie die Lücken ausfüllen, nach der Rückkehr des Herrn.

Ich denke darüber nach, und vielleicht ist es der Heilige Geist, haben Sie einfach Nachsicht mit mir, aber ich glaube, es steht in Römer 1, ein sehr kraftvolles Kapitel übrigens. Ich erinnere mich, was wir gelehrt haben. Ich lehrte über Römer; wir studierten dieses Buch. Ich weinte das ganze Kapitel über, die ganze Lehre hindurch. Ich



Jakobus 5,7-7 -- 24. Juli

Warten auf die Entrückung

Pastor JD Farag

war danach so verlegen, dass ich gleich nach der Kirche ging. Ich habe nur - es ist so intensiv über die ganze Schöpfung, die einfach nur seufzt, und wie Gott sie gerade sich ihnen überlassen hat, ohne sich denen aufzudrängen, die in Begierde brennen, Frauen und Frauen und Männer und Männer, und einfach nur das Seufzen nach seiner Rückkehr.

Und sogar Petrus spricht darüber, die ganze Schöpfung, und es ist fast so, als ob Sie jetzt, wenn Sie genau zuhören, und einige von Ihnen werden mich ansehen, wie, wow, Sie verlieren den Verstand, Pastor, Sie hören jetzt Dinge? Irgendwie schon. Ich höre irgendwie dieses Seufzen der ganzen Schöpfung in dieser Sehnsucht nach der Rückkehr des Herrn.

Fangen wir mit dem ersten in Vers 7 an, und ich weiß, das ist etwas, womit Sie sich überhaupt nicht beschäftigen, also ist es nur theoretisch. Haben Sie Geduld.

Das Beispiel eines Landwirts, das Jakobus hier anführt, hätte sie sehr beeindruckt. Ich meine, er spricht sie genau dort an, wo sie sich als landwirtschaftliche Gesellschaft befinden. Und sie hätten diese Ermahnung, diese Ermunterung, geduldig auf die Rückkehr des Herrn zu warten, verstanden, denn das ist es, was ein Bauer tun muss. Sie müssen weiter warten, arbeiten, geduldig sein, beobachten und darauf vertrauen, dass die Ernte kommt, dass der Regen kommt.

Und so wie der Bauer geduldig im Glauben, geduldig - sagte ich geduldig? - auf die Ernte warten musste, so müssen auch wir geduldig auf die Entrückung warten. Wir sitzen nicht untätig herum und warten darauf, dass die Posaune ertönt. Nein, wir sind beschäftigt, bis er kommt. Wir beschäftigen uns mit den Dingen Gottes. Ich bin in einer sehr kleinen Bauernstadt aufgewachsen. Weizen war die Haupternte. Sehr klein, und wenn ich sage sehr klein, lassen Sie mich das in die richtige Perspektive setzen. Meine Abschlussklasse, die Klasse von 1980 - Warum sehen Sie mich so an? Sind Sie bereit? Warten Sie. 16. (Lachen) Oh, vielen Dank für dieses höfliche Lachen.

Klein; wir sprechen von einer kleinen, kleinen Farmstadt. So klein, dass, wenn die Schule beginnen sollte, normalerweise im September, ich meine, dieser Schulbeginn im August war mir so fremd, bis wir hierher zogen und meine Frau zurück nach Kailua zog. Und ich dachte, die Schule beginnt schon Ende Juli! Was soll das denn? Nun, auf dem Festland, in dieser kleinen Bauernstadt, im September. Natürlich endete das Schuljahr etwa im Juni. Aber wie auch immer, kleine Farmstadt - wenn die Ernte nicht eingebracht war, fing die Schule nicht an. Der Schulbeginn verzögerte sich, was bedeutete, dass wir bis in den Sommer hinein Schule hatten, um die Tage nachzuholen, die wir während der Erntezeit verpasst hatten.

Sie wissen, worauf ich hinaus will, nicht wahr? Es ist die Dringlichkeit der Stunde, die Nähe der Wiederkunft des Herrn. Und Jesus würde es so sagen: *"Bittet den Herrn der Ernte um Arbeiter."* Denn sehen Sie, es geht um Leben und Tod. Es gibt hier nur ein kleines Zeitfenster, denn wenn man die Ernte nicht einfährt, verliert man sie. Sie werden verloren sein. Und diese Ernten sind Seelen, die Ernte der Seelen. Sie hätten also diese Dynamik verstanden, die mit dem Leben eines Landwirts zusammenhängt. Landwirte waren die am härtesten arbeitenden Menschen, die man je kennen gelernt hat, sehr harte Arbeiter.

Wissen Sie, was wirklich interessant ist, und vielleicht gehe ich damit zu weit, aber die Bauern haben immer aufgepasst und nach oben geschaut. Das Wetter. Oh, das ist noch etwas, was Jesus gesagt hat, nicht wahr? In der Tat war es eher eine Zurechtweisung. Ihr wisst, wie man das Wetter bestimmt, wenn man den Himmel betrachtet, und ihr seht Wolken. Ihr sagt, dass ein Sturm aufzieht. Ihr Heuchler! Ihr könnt die Zeichen des Himmels bezüglich des Wetters deuten, aber die Zeichen der Zeit könnt ihr nicht deuten. Vor ihnen steht der Retter der Welt, der menschengewordene Gott, und sie konnten es nicht erkennen.

Sie waren fleißig und arbeiteten ununterbrochen. Ich kannte sogar einen Kartoffelbauern, weil ich in Washington nahe der Grenze zu Idaho lebte, und Idaho ist natürlich für seine Kartoffeln bekannt. Wir reden hier von echten Kartoffeln, damals... Wie auch immer, ich werde das nicht weiter ausführen. Die besten Pommes frites, die Sie je essen werden. Aber so hart hat er gearbeitet, als es darum ging, die Kartoffeln zu ernten. Er arbeitete den ganzen Tag, so lange er konnte, bis er nicht mehr arbeiten konnte. Dann schlief er in



Jakobus 5,7-7 -- 24. Juli

Warten auf die Entrückung

Pastor JD Farag

seinem Lastwagen, und am nächsten Morgen, sobald die Sonne aufging und er sehen konnte, fing er wieder an zu arbeiten. Das ist harte Arbeit. Das ist harte Arbeit.

Worauf wollen Sie hinaus, Pastor?

Nun, wir müssen arbeiten und beschäftigt sein. Wir müssen eine Ernte einfahren. Dieser Bauer arbeitet also, aber er beobachtet auch. Und er wartet auch geduldig, weil er glaubt. Und wenn Sie darüber nachdenken, wenn man zuerst die Samen für die Ernte pflanzt, können Sie sich dann vorstellen, dass ein Bauer am nächsten Tag hinausgeht und fragt: Wo ist die Ernte? Du hast sie gerade gepflanzt. Hab Geduld.

Vor vielen Jahren, als wir etwas gepflanzt hatten, was man als - für diejenigen unter Ihnen, die einen grünen Daumen haben, Sie werden wissen, was das ist - Arborvitae bezeichnet. Das sind schöne Sträucher und dafür da, um eine Art schöne Hecke zu schaffen, und wir hatten diesen riesigen Hinterhof. In Hawaii tun wir das nicht - Wie auch immer, also ein riesiger Garten, und so pflanzten wir 53 von diesen Arborvitae. Ich hatte einen Bruder, der mir half, aber ich konnte es mir nicht leisten, die großen zu kaufen, die schon so gut wie ausgereift waren, also musste ich kleine, klitzekleine, winzige kaufen, so um die zwei Fuß hoch, und dann sind sie noch kürzer, weil man sie in den Boden steckt, ein Fuß von ihnen ging in den Boden, aber trotzdem...

Hier sind meine arborvitae, und als der geduldige gottesfürchtige Mann, der ich bin, beobachte ich diese Dinger, weil wir eine Hecke brauchen, und ich denke, die Entrückung wird stattfinden, bevor diese Dinger wachsen und zu einer Hecke werden. Was mache ich also? Nun, ich ging los, kaufte etwas Miracle-Gro, [amerik. Düngersorte] und ich bin da draußen und sprühe Miracle-Gro. Ich habe die Anleitung nicht gelesen, wissen Sie, es ist mir egal, also... Also habe ich einfach eine Menge drauf, und ich habe sie besprüht, und ich habe sie angeschrien, kommt schon, fangt endlich an und wächst! Und ich schaue jeden Tag da raus, und nein, sie sind immer noch... Tatsächlich schien es eines Tages fast so, als wären sie noch kleiner als am Tag zuvor.

Nein, das nennt man Geduld. Man muss nur w-w-warten. Nun, das ist das Problem. Wir hassen es zu warten.

Ich habe dies schon einmal geteilt; es ist schon eine Weile her, also kann ich es wieder teilen, denke ich. Nicht, dass es eine bestimmte Zeitspanne dazwischen gäbe, aber... Ich hatte gerade das Haus verlassen, wunderbare Andachten, wissen Sie, Zeit mit dem Herrn, Lobpreis des Herrn, wissen Sie, Anbetungsmusik, im Wort, Gebet. Sie wissen, wie das ist, oder? Man will nicht, dass es aufhört, aber man muss zur Arbeit gehen.

Es musste also ein Ende haben, und ich steige ins Auto. Die Anbetungsmusik läuft immer noch, und ich fahre, und ein Auto schneidet mir den Weg ab, und es hat personalisierte Nummernschilder: H82W8. Haben Sie es schon herausgefunden? Oh, ja, Sie wissen, dass es schlimm ist, wenn Gott durch ein Nummernschild zu Ihnen sprechen muss. Hate to wait [wird gesprochen wie H8 2 W8] Hasse es, zu warten. Und wissen Sie, was interessant ist? Ich fahre diese Straße jeden Tag. Ich hatte dieses Auto noch nie zuvor gesehen, und ich habe es auch nie wieder gesehen. (Summt 'Twilight Zone'-Titelmelodie.)

Okay, Herr, ich hab's verstanden. Du versuchst, meine Aufmerksamkeit zu erregen, und Du versuchst, mir zu zeigen, dass ich geduldig sein und langsam machen und warten muss. Ich weiß, Sie hassen es zu warten, aber Sie müssen warten, geduldig warten.

Und das bringt uns zu unserem zweiten Punkt in Vers 8: Bleibt stark. Das geht alles Hand in Hand, und das werden wir hier gleich sehen. Aber Jakobus verweist auf eine höchst interessante Wahrheit im Zusammenhang mit dem geduldigen Warten auf die Wiederkunft des Herrn. Er spricht davon, fest zu stehen, was die Vorstellung mit sich bringt, stark zu bleiben, indem wir unser Herz festigen und stärken.

Nun, warten Sie einen Moment. Ich habe eine Frage. Die Frage ist: Wie? Nun, die Antwort steht am Ende des Verses, denn das Kommen des Herrn ist nahe. Bleiben Sie hier bei mir. Wenn Sie wissen, dass etwas so nahe ist, ermutigt Sie das nicht in Ihrer Ungeduld? Stärkt Sie das nicht in Ihrem Warten, weil Sie wissen, dass die Ankunft des Herrn nahe ist? Das ist es, was dem Apostel Johannes von Jesus aufgetragen wurde, an die Gemeinde von Philadelphia zu schreiben. Wir sprechen in unseren Prophetie Updates oft über diesen Abschnitt. Es ist einer



Jakobus 5,7-7 -- 24. Juli

Warten auf die Entrückung

Pastor JD Farag

der sieben Briefe an die sieben Gemeinden. Das ist die Gemeinde von Philadelphia, und sie spricht genau über diese Wahrheit, stark zu bleiben bis zur baldigen Wiederkunft Jesu Christi bei der Entrückung der Gemeinde.

In Vers 8 von Offenbarung 3 lobt Jesus sie. Hören Sie, was er zu ihnen sagt. Er ermutigt sie. Das ist keine Zurechtweisung, er sagt: *"Ich weiß, dass du wenig Kraft hast."* Du bist kampfmüde. Du hältst kaum noch durch. *"Doch du hast mein Wort gehalten und meinen Namen nicht verleugnet."* Er ermutigt sie, und dann fährt er fort in den Versen 10 und 11 und sagt dies: *"Weil du mein Gebot gehalten hast..."*

Und ich weiß, dass wir darüber gesprochen haben. Das ist ein Gebot, und wir wollen, dass es ein Gebot ist, weil die Gebote des Herrn nicht beschwerlich sind. Und wann immer wir ein Gebot in der Heiligen Schrift finden, ist es mit einer Befähigung verbunden. Gottes Gebote, Gottes Berufungen sind Gottes Befähigungen. Mit anderen Worten: Gott wird uns nie etwas befehlen, ohne uns auch zu befähigen, das zu tun, was er uns befiehlt. Deshalb wollen wir, dass es ein Gebot ist. Es ist ein Gebot. *"Du hast Mein Gebot gehalten."* Mir wurde befohlen. Wie lautete das Gebot? Oh, *"Geduldig zu ertragen"*. Oh, da ist es wieder. Du kannst von diesem Ding nicht loskommen.

"Weil du Mein Gebot, geduldig auszuhalten, gehalten hast, werde auch Ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung (oder Bedrängnis) die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die Bewohner der Erde zu prüfen."

Das ist die 7-jährige Trübsal. ...

Okay, Herr, ich danke Dir. Ich habe die Erlaubnis, dies zu teilen. Dies ist eine von vielen Schriftstellen, die liebevoll als Beweistext bezeichnet werden für die Entrückung vor der Trübsal. Ich weiß nicht, wie man das biblisch verquer verdrehen kann, um davon wegzukommen, aber egal, in welcher Übersetzung oder sogar Sprache man das liest, es sagt immer noch das Gleiche, nämlich dass ich dich vor der Trübsal bewahren werde, die über die ganze Welt kommen wird.

Man beachte, dass in dieser Ermutigung für die Gemeinde auffallend wenig davon steht, dass ich euch vor der letzten Hälfte der siebenjährigen Trübsal bewahren werde. Haltet einfach noch dreieinhalb Jahre durch; ich werde euch da herausholen, aber ihr müsst...dreieinhalb...Nein! *"Die Trübsal, die über die ganze Welt kommen wird, um die Bewohner der Erde zu prüfen."*

Bleiben Sie jetzt bitte bei mir. Finden Sie es nicht interessant, dass der Post-Trib-Gläubige [Nach-Entrückung] den Pre-Wrath-Gläubigen [Vor-dem-Zorn-Entrückung] nicht attackiert oder umgekehrt? Was sagt es Ihnen, wenn sie alle die gesunde Lehre der Vor-Entrückung angreifen, gesunde Lehre, nicht Theorie, gesunde Lehre? Warum greift der Pre-Wrath-Typ nicht den Post-Trib-Typ an? Warum greift der Mid-Trib-Typ den Pre-Wrath-Typ nicht an? Es gibt eine Menge von ihnen da draußen.

Ich habe einen Kerl sagen hören, nun, ich bin 'Pan-Trib'. Was ist das? Es wird sich alles entwickeln. Wirklich? Warum - Sie werden mir das verzeihen, aber warum hackt jeder immer auf Pre-Trib herum? Was sagt Ihnen das? Nun, ich habe ein paar Gedanken dazu. Ich weiß, das ist schockierend. Ein Gedanke ist dieser: Es bestätigt und validiert die gesunde Lehre von der Entrückung vor der Trübsal. Und hier ist zweitens, wie wir dorthin kommen. Das ist das Echte. Die Fälschung beglaubigt das Original. Aus diesem Grund werden Sie nie einen gefälschten 70-Dollar-Schein sehen. Warum? Weil es so etwas wie einen echten 70-Dollar-Schein nicht gibt.

Beantworten wir also unsere Frage. Warum? Warum greift jeder immer die gesunde Lehre von der Vorentrückung an? Weil es die echte, authentische gesunde Lehre ist. Und deshalb gibt es die Fälschungen, die sie in der Tat authentifizieren. Das ist die Antwort. Vielleicht bin ich - korrigieren Sie mich, wenn ich falsch liege. Tun Sie es sanft und freundlich, wenn Sie es tun. Aber ich habe noch nie von jemandem gehört, der als Post-Tribber Pre-Wrath oder andere angreift. Alle stürzen sich immer auf Pre-Trib, ich mein' ja nur.

Nun, in Vers 11 wird es übrigens besser, denn er sagt weiter: *"Ich komme bald."* Nun, einige Ihrer Übersetzungen geben dieses Wort *"schnell"* wieder. Auch darüber haben wir schon gesprochen. Für diejenigen,



Jakobus 5,7-7 -- 24. Juli

Warten auf die Entrückung

Pastor JD Farag

für die das vielleicht neu ist, möchte ich es einfach und kurz so erklären. Von dem griechischen Wort "tachos" leitet sich das englische Wort für die "Drehzahlmesser" in unseren Autos ab, U/min. Es ist eine Anzeige, bei der die Zeit fest ist, eine Minute. Der Zeiger zeigt an, wie viele Umdrehungen pro Minute, U/min. Das ändert das Bild dieses ganzen Verses, oder? Denn was Jesus sagt, ist, dass ich zu einer Zeit komme, in der sich die Dinge beschleunigen, auf Touren kommen. Also haltet durch. Habt Geduld. Ich weiß, dass du gerade - deine Kraft schwindet, aber ich komme schnell.

Und zu wissen, dass Er jederzeit kommen kann, stärkt Sie das nicht? Ermutigt Sie das nicht? Nun, hören Sie, ich werde geduldig sein, denn ich weiß, dass es jederzeit passieren kann. Das ist ein Gamechanger. Ich kann durchhalten. Ich kann ausharren, denn Du kommst bald. *"Halte fest, was du hast, damit dir niemand die Krone wegnimmt."*

Nun, wir werden in Vers 9 mit etwas um die Ecke kommen, das auf den ersten Blick nicht zu passen scheint. Aber es passt. Wir wollen es vielleicht nicht, aber es hat mit Jammern zu tun. Beklagt euch nicht. Hört auf, zu klagen. Meckert nicht. Murrst nicht, und übrigens auch nicht gegeneinander, Brüder und Schwestern.

Nun, einen Moment. Warum sollte der Heilige Geist Jakobus dazu inspirieren, das Klagen in den Zusammenhang mit der Wiederkunft des Herrn bei der Entrückung der Gemeinde zu stellen?

Ich bin froh, dass Sie fragen. Sie haben doch gefragt, oder? Nun, ich werde es beantworten. Erstens weiß ich nicht, ob man die Bedeutung dessen, was Jakobus hier schreibt, überbewerten kann. Und wenn Sie es mir nachsehen, werde ich Ihnen erklären, warum. Wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, müssen wir wohl zugeben, dass Ungeduld mit Jammern einhergeht.

Denken Sie mit mir darüber nach. Wann werde ich mich eher beschweren? Wenn ich frustriert und ungeduldig bin. Das ist der Grund dafür. Eine andere Frage: Weil Gott das "Wie" des Heiligen Geistes immer mit dem "Was" seines heiligen Wortes verpackt - Das ist wiederum der Grund, warum wir wollen, dass es ein Gebot ist, weil Gottes Berufungen oder Gottes Befähigungen, und Gott würde uns nie etwas befehlen oder uns ermahnen oder uns ermutigen, etwas zu tun, in seinem Wort, ohne uns auch zu bevollmächtigen, so dass wir...

Denken Sie darüber nach: Er - das ist kein korrektes Englisch - Er kann das nicht *nicht* tun. Es ist unvereinbar mit seinem Charakter, denn dann wäre er an unserem Ungehorsam beteiligt. Wenn er uns zum Scheitern verurteilt hat, ist das unvereinbar mit dem, was Gott ist. Gott wird immer ein Umfeld in unserem Leben, in unserem Wandel mit ihm schaffen, das unserem Gehorsam förderlich ist. Er wird uns nie zum Scheitern verurteilen.

Wenn Gott uns also in seinem Wort befiehlt oder uns ermahnt oder uns ermutigt, geduldig zu sein oder mit dem Klagen aufzuhören oder, Sie wissen schon, stark zu bleiben, dann wird er uns auch das "Wie" geben, damit wir dabei treu sind. Sind Sie nicht froh, dass Gott nicht einfach sagt: Hört auf, euch zu beklagen, denn ich bin Gott und habe es gesagt? Okay. Nein, ich muss wissen, wie, denn das ist tatsächlich ein großes Problem für mich. Ich spreche von mir, nicht von euch; noch einmal, ich weiß, dass ihr so etwas nicht tut.

Wie kann ich also aufhören, mich zu beschweren?

Antwort: Es steht am Ende des Verses: *"Der Richter steht vor der Tür."*

Und so passt das alles zusammen. Wenn ich weiß, dass der Herr jederzeit wiederkommen kann, ändert sich meine Ungeduld, es ist vielleicht nur noch eine Weile. Ich bin nicht so ungeduldig, wenn ich weiß, dass es sehr, sehr, sehr bald geschehen kann. Ich bleibe stark. Ich halte irgendwie noch durch. Einen Moment.

Er steht vor der Tür. Das ändert alles. Oh, das stärkt mein Herz. Das ermutigt mein Herz, denn Er könnte jederzeit kommen. Ich muss nur noch ein bisschen länger durchhalten. Die Dinge kommen in Schwung. Ja, ich halte gerade noch durch, wenig Kraft, kampfmüde, aber Er kann jederzeit kommen. Ich werde einfach weitermachen und durchhalten, denn Er kommt, Er kommt bald, sehr schnell.



Jakobus 5,7-7 -- 24. Juli

Warten auf die Entrückung

Pastor JD Farag

Okay, Pastor, mal sehen, wie Sie mit dem Part des Beklagens umgehen. Wie funktioniert das hier?

Oh, Frage: Wenn Sie wüssten, dass Jesus uns heute Nachmittag entrückt - wäre das nicht großartig, vor allem, weil wann ist die Miete fällig? Sie ist bald fällig, also wäre das heute Nachmittag großartig, nicht wahr? Ich liebe es, wie jemand es gesagt hat. Ich habe im Moment absolut kein Problem in meinem Leben, das die Entrückung nicht lösen würde. Danach ist alles nur noch eine akademische Frage.

Aber was wäre wenn, nur eine "Was wäre wenn"-Frage: Was wäre, wenn Jesus uns heute Nachmittag entrücken würde? Oh, meine Güte, ich habe einen Nerv getroffen, nicht wahr? Was würde sich ändern? Okay, Pastor... ich werde nach unten schauen, wenn ich das sage. [...] Ich bin ein Nörgler, aber Mann, wenn ich wüsste, dass Jesus uns heute Nachmittag entrückt, würde ich mich nicht mehr beschweren. Ich habe nichts, worüber ich mich beschweren könnte.

Nun, das ist es, was Jakobus sagt. "Der Richter steht vor der Tür." Die Wiederkunft des Herrn steht vor der Tür. Jesus wird sehr, sehr bald kommen. Es kann jederzeit geschehen. Und das sollte eine so tiefgreifende Auswirkung darauf haben, wie wir unser Leben leben, besonders wenn es um Ungeduld, Müdigkeit und jetzt auch noch Klagen geht.

Nun gibt es noch etwas anderes, ich denke ich wäre grob nachlässig, würde ich es nicht ansprechen, es ist sehr wichtig dass wir es im Zusammenhang mit dem Klagen ansprechen. Warum sollte das so wichtig... - ich meine, wäre es nicht naheliegend, dass okay, stark bleiben, geduldig sein, aber aufhören, sich zu beschweren? Warum? Mir fallen da noch ein paar andere Dinge ein, die vielleicht besser passen würden. Aber warum? Warum das? Warum ist dies ein Grund, in diesem Zusammenhang in eine Liste aufgenommen zu werden?

Und zum Glück brauchen wir nicht weiter zu schauen als zum Buch Numeri, einem Buch, das eine Menge schlechter Presse bekommt, wenn jemand nach dem Buch Numeri fragt, worum geht es im Buch Numeri? Zahlen. Das klingt für mich sehr langweilig. Es ist alles andere als das. Für diejenigen von Ihnen, die dieses Buch durchgenommen haben, die mit uns Vers für Vers studiert haben, oh, meine Güte, was für ein Buch! Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf drei Berichte in den Kapiteln 12, 14 und 16 lenken, und ich möchte Sie auf jeden Fall ermutigen, sich dorthin zu wenden und dann mit Kapitel 12, den ersten beiden Versen, zu beginnen.

Das wird die Frage beantworten und, wie ich hoffe, mit Hilfe des Heiligen Geistes, alles im Zusammenhang mit der nahen Entrückung der Gemeinde zusammenfügen. Das sind Mirjam und Aaron. Nun, Sie verstehen, dass dies die Schwester und der ältere Bruder von Moses sind. Und wir lesen in Vers 1, Numeri 12: *"Da sprachen Mirjam und Aaron gegen Mose" (warum?) "wegen der Äthiopierin, die er geheiratet hatte, denn er hatte eine Äthiopierin geheiratet."*

Klingt fast überflüssig, aber offenbar störten sie sich an der Tatsache, dass er geheiratet hatte. Er heiratete eine Äthiopierin.

"Da sagten sie: Hat der Herr wirklich nur durch Mose gesprochen? Hat er nicht auch durch uns geredet? Und der Herr hörte es."

Oh-oh. Warte, warte, warte, warte, warte, warte. Ihr beschwert euch also über euren Bruder, sogar euren Blutsbruder? Das ist so, als würdest du dich über deinen Bruder in Christus oder deine Schwester in Christus beschweren. Und der Herr hörte es. Übrigens, "und der Herr hörte es" bedeutet, dass dies nicht in Ordnung ist. Denn seht ihr, Mose ist Mein Mann. Ihr beklagt euch also nicht nur über Mose, euren Bruder. Ihr beklagt euch über Mich, weil Ich Mose erwählt habe. Ich habe euren Bruder berufen. Und ihr habt ein Problem damit?

Oh, und seine äthiopische Frau? Sie greifen immer die Frau an. Sie wissen, wie das ist, oder? Tut mir leid, Frauen, aber, Mann, ihr habt so eine Art. Ihr braucht nichts zu sagen. Einfach nur die Art, wie ihr sie von oben bis unten anseht. Oh, sehen Sie mich nicht so an. Sie wissen, wovon ich spreche. Und sie störten sich an seiner Frau.



Jakobus 5,7-7 -- 24. Juli

Warten auf die Entrückung

Pastor JD Farag

Jetzt wissen Sie, was passieren wird, oder? Ich werde Ihnen den Rest der Geschichte erzählen, Spoiler-Alarm. Ich würde Ihnen trotzdem empfehlen, etwas Zeit im Buch Numeri zu verbringen und diesen Bericht zu lesen. Miriam wird von Aussatz befallen. Glauben Sie, dass Gott es ernst nahm, dass sie sich über ihren Bruder Mose beklagten, den Gott berufen und erwählt hatte?

Und hier ist Mose; ich meine, er ist ein demütiger Mann. Wir kennen den Bericht darüber, wie Gott ihn nach berufen hat nach 40 Jahren auf der Rückseite der Wüste, nicht nur der Wüste, der Rückseite der Wüste. Er ist 80 Jahre alt, und Gott beruft ihn, und was tut Mose? Und er: das war ein sehr altes Gebet, Herr. Und das war ein wie ein 40, 50 Jahre altes Gebet. Und der Zug ist abgefahren, die Akte ist geschlossen, und du hast den Falschen, und er streitet mit Gott. Er wollte nie gebraucht und berufen werden, der Befreier zu sein, zu dem Gott ihn berufen hatte.

Und so fängt er an, darüber zu sprechen: ich kann nicht einmal mehr reden. Ich habe einen Sprachfehler entwickelt, weil ich seit 40 Jahren hier bin. Das Einzige, mit dem ich spreche, sind die Sch-Sch-Schafe, und mäh-hä-hä ich kann nicht einmal mit ihnen reden. Deshalb heißt es im Alten Testament: "Und Gott gebot Mose, dass Aaron mit dem Volk reden sollte." Ich weiß, dass du das nicht kannst, aber du kommst trotzdem nicht aus der Sache heraus. Ich will damit sagen, dass Moses sich nicht selbst in die Position gebracht hat, für die er angeklagt wird. Ich habe nie darum gebeten; ich habe mich nie für diese Aufgabe beworben, der Sprecher zu sein, durch den Gott sprechen würde. Das wird hier gleich wieder auftauchen, und es liegt in der Familie, denn wir werden es gleich bei Moses' Cousin sehen.

Numeri 14; das ist für mich wirklich interessant. Lassen Sie mich einfach die Verse 2-4 lesen. *"Und alle Kinder Israels murrten über Mose und Aaron."*

Oh, Aaron, wie fühlt sich das an? Das Blatt hat sich gewendet. Ein kleiner Vorgeschmack deiner eigenen Medizin.

"Und die ganze Gemeinde sagte zu ihnen: Wären wir doch in Ägypten gestorben! Oder wären wir nur in dieser Wüste gestorben! Warum hat uns der Herr in dieses Land gebracht, damit wir durch das Schwert fallen und unsere Frauen und Kinder zu Opfern werden? Wäre es nicht besser für uns, nach Ägypten zurückzukehren? Da sagten sie zueinander: Lasst uns einen Anführer wählen und nach Ägypten zurückkehren."

Sie wissen, was Gott daraufhin sagte? Der Grund, warum das so interessant ist, ist - es ist wirklich verblüffend für mich - weil Gott sagt: Das war's, ich habe genug. Ich werde sie töten und mit dir, Mose, neu anfangen. Ich werde nicht... sie...ich - sie sind erledigt. Ich werde dir all den Segen und all die Verheißungen geben, die ich ihnen geben wollte. Wenn ich Moses wäre, würde ich sagen: Ja, das hört sich gut an, lass uns damit weitermachen. Das klingt wirklich gut.

Aber was macht Moses? Nun, Gott wusste, was Mose tun würde, sonst... Das ist übrigens der Grund, warum Gott Leuten wie mir solche Angebote nicht macht, weil er weiß, dass ich sie annehmen werde. Er wusste, dass Mose das Angebot nicht annehmen würde, um es mal so zu sagen. Stattdessen appelliert und fleht Mose zu Gott. Er sagt: Das kannst du nicht tun, Gott. Du hast eine Reputation. Ägypten wird davon erfahren. Ich meine, ich bin so bewegt und berührt, dass Du mit mir neu anfangen willst, aber das kannst Du nicht tun. Gott wusste, dass er das sagen würde. Er wollte ganz von vorne anfangen; er wollte sie einfach auslöschen.

Wissen Sie, es gibt einige humorvolle Berichte. Dies ist einer der vielen Gründe, warum ich weiß, dass Gott einen Sinn für Humor hat. Der Hauptgrund ist, dass ich jedes Mal, wenn ich in den Spiegel schaue, weiß, dass Gott einen Sinn für Humor hat, aber dies ist einer der Momente, in denen es einen Dialog zwischen Moses und Gott gibt.

Übrigens sagt Gott zu Mirjam in Kapitel 12 und zu seinem Bruder Aaron: *"Ich spreche zu eurem Bruder von Angesicht zu Angesicht."*



Jakobus 5,7-7 -- 24. Juli

Warten auf die Entrückung

Pastor JD Farag

Wie steht's damit? Und hier ist also dieses Gespräch zwischen Gott und Mose, das in der Heiligen Schrift aufgezeichnet ist. Und es geht hin und her wie bei Eltern: "Dein Volk." Sie wissen, wie es ist, Mama, Papa, wenn es heißt "dein Sohn!" Ach, jetzt ist es "mein Sohn"? Sie verleugnen ihn. Gott sagt: "Dein Volk", und Mose sagt: Das ist nicht "mein Volk", das ist "dein Volk! Und so geht es hin und her. Sie übernehmen nicht die Verantwortung für sie.

Kommt schon, das habt ihr als Eltern gemacht. Tut mir den Gefallen und sagt mir, dass ihr das getan habt. Jedenfalls hat meine Frau so oft gesagt: "Kümmere dich um deinen Sohn! Der kommt doch von deiner Seite der Familie!" Ich bin daran gewöhnt. Alles Schlechte kommt von meiner Seite der Familie.

Aber es geht hin und her wegen dieser ganzen Sache, und Gott, wieder einmal, wusste, was Moses Antwort sein würde. Wie oft haben sich Mose und Aaron eingesetzt für das Volk bei Gott eingesetzt, damit er aufhört, das Volk zu töten? Warum tötete Gott das Volk? Weil sie sich beklagten; sie beklagten sich, murrten und moserten. Haben Sie den Eindruck, dass Gott das ernst nimmt?

Es gibt so viele [Beispiele]. Aus Zeitgründen wähle ich nur drei aus.

Eines davon ist, als sie sich beklagten und Gott schickte diese feurigen Schlangen, die sie bissen, und sie begannen zu sterben. Und Mose und Aaron beten und flehen Gott an, die Schlangen zu stoppen, und da wird Mose angewiesen, diese Bronze oder diese Stange anzufertigen und eine bronzene Schlange in Form eines Kreuzes anzubringen, ein Typus der Kreuzigung, bevor man überhaupt an ein römisches Kreuz dachte. Und wenn sie nur auf dieses Kreuz blicken würden, würden sie gerettet und geheilt werden. Das ist übrigens eine - das moderne medizinische Symbol ist übrigens eine Perversion davon, vom Pfahl am Kreuz. Es war vertikal, horizontal, und dann eine bronzene Schlange, ein Bild des Kreuzes.

Numeri 16; lassen Sie mich die Verse 1-3 lesen. Dies, und Sie werden mir meinen schrägen Sinn für Humor verzeihen, ist mein Lieblingsvers, weil er zeigt, was Gott tut, wenn so etwas passiert.

"Und Korach (das ist Moses' Vetter), der Sohn Ishars, des Sohnes Kahats, des Sohnes Levis, mit Dathan und Abiram, den Söhnen Eliabs, und On, dem Sohn Peleths, den Söhnen Rubens, nahmen Männer; und (Vers 2, Numeri 16) sie stellten sich vor Mose auf mit einigen von den Kindern Israels, 250 Anführer der Gemeinde, Vertreter der Gemeinde, angesehene Männer." (Das war das Komitee, die Ältesten, die Führer) "Sie versammelten sich gegen Mose und Aaron (Vers 3) und sagten zu ihnen: Ihr nehmt zu viel auf euch, denn die ganze Gemeinde ist heilig, ein jeder von ihnen, und der Herr ist unter ihnen. Warum erhebt ihr euch über die Gemeinde des Herrn?"

Was? Ich sagte doch, ich habe mich nie für diese Stelle beworben. Ich habe versucht, da rauszukommen. Ich habe alles versucht. Gott wollte mich nicht aus der Sache herauslassen. Ich habe mich nicht selbst erhoben. Gott hat mich erhöht und mich in diese Stellung gebracht. Ach, übrigens, habt ihr mit meinem Bruder und meiner Schwester gesprochen?

Ich frage mich, was Aaron dachte, denn das ging auch gegen Aaron.

Ihr wisst, Gott spricht nicht nur durch euch. Was glaubt ihr, wer ihr seid? Denkt ihr, ihr habt das alles? Gott spricht auch zu uns. Warum seid ihr - ihr seid so von euch selbst eingenommen. Ihr erhebt euch in der Versammlung des Herrn.

Nun, das ist wieder der Grund, warum es mein Favorit ist. Und Sie werden mir den Humor verzeihen, den ich darin sehe, aber Moses, der demütige Mann, der er ist, sagt: Okay, wisst ihr, erstens wird das langsam langweilig. Wir müssen das klären, denn anscheinend habt ihr ein Problem mit mir. Aber euer Problem ist nicht mit mir, denn Gott ist derjenige, der mich berufen und erhöht hat und mich auserwählt hat und durch mich spricht. Wenn ihr also ein Problem mit mir habt, dann habt ihr eigentlich ein Problem mit Gott.



Jakobus 5,7-7 -- 24. Juli

Warten auf die Entrückung

Pastor JD Farag

Und übrigens, das kommt aus dem Garten. Das ist die adamtische Sündennatur in jedem einzelnen von uns. Was geschah, als die Sünde in die Welt kam und Gott Adam fragte: Was hast du getan? Er weiß, was er getan hat. Und sie verstecken sich. Und Adam, was macht er? Er... kommt schon; wissen Sie, was er tat? Er beschuldigt die Frau, aber er beschuldigt eigentlich nicht wirklich die Frau. "Es ist die Frau, die Du mir gegeben hast." Ehemänner, sagt das niemals zu eurer Frau oder zum Herrn, denn es ist nicht wirklich "die Frau, die du mir gegeben hast". Die Betonung liegt nicht auf "Es ist die FRAU". Nein, "Es ist die Frau, die DU..." Es ist DEINE Schuld. Du gibst Gott die Schuld.

Und mit Eva ist es auch nicht besser. Was macht Eva also? Sie sagt: Nun, eigentlich ist es die Schlange, die DU in den Garten gesetzt hast. Es ist DEINE Schuld. Offensichtlich, Gott, musst Du Dich mit dieser Angelegenheit befassen, und Adam und ich werden hier drüben sein; sag uns einfach Bescheid, wenn alles geklärt ist. Das ist es, was sie tun. Sie beschwerten sich und murren und beschuldigen Gott. Und Gott nimmt das nicht auf die leichte Schulter.

Also sagt Mose: Okay, lasst uns das regeln. Morgen früh wollen wir uns hier in der Stiftshütte treffen, dem Zelt der Begegnung, und Gott entscheiden lassen. Wenn ihr es seid, gut. Hey, wisst ihr was? Ich werde einfach zurück nach Oahu gehen und mich dort zur Ruhe setzen. Und ihr könnt es in der Tat haben. Aber wir werden sehen, wen Gott erwählt, ob du es bist, Korah, Vetter, Cousin - ich dachte, du wärst mein Cousin - oder ich. Also gleich morgen früh.

Oh, da wäre ich gerne dabei gewesen. Hier ist also Korah; können Sie sich vorstellen, wie er ganz aufgeblasen und mit all seinen Anhängern, die er rekrutiert hat, 250 Männern, einfach nur stolz, und hier ist Mose und er sagt: Okay, Herr, können wir das nun, können wir das nicht einfach klären?

Und Gott sagt: Ja, wir werden das klären. Tut mir leid. Der Boden, die Erde öffnet sich und verschluckt sie. Okay, ich schätze, dann ist es Mose. Und sie sind alle umgekommen. Oh, es kommt noch schlimmer. Und wie es sich gehört, flehen Mose und Aaron Gott an, sie nicht zu töten. Denn selbst nachdem sich die Erde geöffnet und sie verschlungen hat, wegen des Beklagens, beschwerten sich die, die nicht verschlungen wurden, als sich die Erde öffnete, über Mose und Aaron, dass sie sie getötet haben, indem sie die Erde sich öffnen und sie verschlucken ließen.

[...] Also beginnt Gott, sie zu töten. Dies ist eine großartige Andacht. Es ist eine Abschreckung, wenn eure Kinder noch klein sind. Kein Wunder, dass unsere Jungs so traumatisiert sind. In vielen unserer Andachten ging es darum, sich zu beschwerten und aufzuhören, sich zu beschwerten, und dass das Leben nicht fair ist.

Wir haben sogar ein Lied erfunden. Wollen Sie es hören? Ich habe es schon eine Weile nicht mehr gesungen, warum also nicht? ♪The world: Sie dreht sich nicht um dich,♪ ♪und das Leben, es ist nicht fair, bumm, bumm, bumm.♪ ♪The world: Sie dreht sich nicht...♪ (Gelächter)

Kapono, kannst du das mal vertonen? Es ist nicht gerade ein Lobpreis- oder Anbetungslied, aber es ist ein großartiges Lied für Kinder (Gelächter) denn das ist es, was sie denken. Das ist nicht fair. Wir leben in einer gefallenen Welt. Das Leben ist nicht fair. Und ach ja, die Welt dreht sich nicht um dich. Es geht nicht um dich. Wie auch immer, ich schweife ab. Ich fühle mich jetzt besser; ich hoffe, Sie auch.

Jetzt haben wir hier also immer noch ein Problem, weil so viele von ihnen jetzt deswegen getötet werden. Und noch einmal, verzeihen Sie mir meinen Humor, aber wenn ich Mose wäre und die Erde sich geöffnet und sie verschlungen hätte, würde ich Folgendes sagen, weshalb Gott mich niemals berufen würde wie Moses.

Ich hätte gesagt: Hat sonst noch jemand ein Problem mit mir??? (Gelächter) Lasst uns jetzt darüber reden. Das wäre ein wirklich guter Zeitpunkt, um es zu klären.

- Nein, alles gut. Alles gut. Ich mag dich, Mo. Hab dich lieb, Bro.
(Gelächter)

Nochmals, es ist eine Sache des Humors, den man schätzen muss, ob man ihn mag oder nicht.



Jakobus 5,7-7 -- 24. Juli

Warten auf die Entrückung

Pastor JD Farag

Lassen Sie uns zum Schluss kommen. Wie lautet die Antwort auf unsere Frage?
Einige von euch fragen: Wie lautete die Frage noch einmal?

Wie passt Klagen damit zusammen, geduldig zu sein und stark zu bleiben?

Oh, wenn man weiß, dass der Richter es zunächst einmal sehr ernst nimmt, vor der Tür steht und jede Beschwerde hört. Übrigens, der gemeinsame Nenner: Jede einzelne von diesen sind falsche Anschuldigungen, falsche Anschuldigungen. In der Tat, um die Wahrheit zu sagen, beschuldigten sie Mose dessen, dessen sie selbst schuldig waren. Und so läuft das normalerweise ab. Er erhöht die Demütigen und Er erniedrigt die Erhabenen. Oder Er tötet sie und lässt sie von der Erde verschlingen. Wie auch immer, das letzte davon. Aber hier ist der Punkt.

Wenn Sie... - nun, bleiben Sie bei mir, denn ich werde - bevor wir schließen, werde ich euch hier in Liebe ein wenig in die Mangel nehmen. Aber der Richter steht vor der Tür und sieht jeden einzelnen Social-Media-Post, den wir veröffentlichen. Vielleicht überlegen Sie es sich dann zweimal, ob Sie es posten, weil der Richter vor der Tür steht. Und wir werden für jedes Wort, das wir gesprochen haben, gerichtet werden.

Beklagen nimmt eine ziemlich hohe Stellung ein - der Apostel Paulus, Sie wissen, seine Einkaufsliste, ich nenne sie mal so, wenn er über sexuelle Unmoral, Morde spricht, ich meine, das ist schrecklich, und dann ist in dieser Liste auch noch Klatsch und Tratsch drin. Einen Moment, Paulus. Du zählst Klatsch und Tratsch zu Mord und sexueller Unmoral? Ja, denn man bringt sie um. Man ermordet ihren Charakter. Wir haben darüber gesprochen. Ich werde nicht näher darauf eingehen.

Aber wenn man seinen Bruder hasst oder sich beklagt oder murt oder nörgelt, dann tötet man ihn in seinem Herzen. Und wenn man tratscht, verbreitet man das im Grunde wie ein Krebsgeschwür. Und dann ist die arme Person, die Sie - und das muss übrigens auch gesagt werden. Wenn jemand mit Ihnen über jemanden hinter dessen Rücken redet, dann verspreche ich Ihnen, dass er auch hinter Ihrem Rücken über Sie redet. Okay. Ich bin übrigens sehr beunruhigt, wenn jemand anfängt, und ich beende das Gespräch. Ich sagte: Warum redest du so mit mir über sie? Und was sagst du hinter meinem Rücken über mich zu ihnen, wenn du das hinter ihrem Rücken zu mir sagst?

Gott nimmt es sehr ernst. Gott nimmt es sehr ernst. Und der Richter steht vor der Tür. Die Wiederkunft des Herrn ist nahe, die Entrückung steht unmittelbar bevor, und das sollte die Art und Weise ändern, wie wir miteinander umgehen, wie wir uns zueinander verhalten. Es sollte sich auf alles auswirken, was wir tun und was wir sagen. Es sollte uns auch stärken und ermutigen, einfach durchzuhalten, geduldig auszuhalten, einfach geduldig zu sein, durchzuhalten. Es gibt keinen Grund, sich zu beklagen oder zu murren oder zu tadeln. Ich komme; halte einfach durch. Und so knüpft es an.

Kapono, komm rauf. Stehen Sie bitte auf.
Wir schließen mit Gebet.

Vater im Himmel, ich habe mein Bestes getan. Ich vertraue darauf, dass der Heilige Geist dieses Wort nimmt, und wie nur Du es kannst, Herr, beginne diesen Prozess, so mühsam er für einige von uns auch sein mag, ich schließe mich da mit ein, beginne diesen Prozess der Anwendung in unserem Leben.

Manchmal ist es ein schweres Wort, aber es ist ein gutes Wort.

Es ist sicher nicht das, was unsere Ohren hören wollen, aber es ist das, was wir hören müssen.

Und, Herr, wir wissen, dass Deine Wiederkunft nahe ist.

Und Herr, ich danke Dir, dass es so ist, denn es wird alles verändern.

Und Herr, wir beten, komme schnell.

Maranatha, in Jesu Namen.

Amen.